



Folkloretanzgruppe Köpenick

Verpächterfest 2023 der Agrargenossenschaft Radendorf e.V.

Nach fünf Jahren am Samstag, den 6. Mai 2023 richtete der Agrarbetrieb Radendorf e.V. wieder ein Verpächterfest aus, zu dem alle Verpächter und deren Familien eingeladen wurden.

Es erfreute uns sehr, dass wir zu diesem Verpächterfest zum wiederholten Mal eingeladen wurden. Wir fuhren mit 20 Mitgliedern und voller Elan in den Spreewald. Leider zeigte sich Petros an diesem Tag nicht von der besten Seite. Es war sehr kühl, stark bewölkt und es nieselte ab und zu. Schon von weitem war aber erkennbar, dass sich trotz des bescheidenen Wetters eine gute Stimmung verbreitete. Das Hoffest war bereits gut besucht. An den Ständen herrschte viel Trubel und die Blasmusikanten spielten zum Tanz. Die Tanzfläche war schon gut ausgelastet.

Wir hatten uns zu diesem Verpächterfest ein 2x 20-minütiges Programm, vorwiegend mit Tänzen aus dem deutschsprachigen Raum sowie für den zweiten Teil mit internationalen Tänzen zusammengestellt. Natürlich tanzten wir zuerst in unserer Flämingtracht, welche von den Gästen auch schnell erkannt wurde und wir auch viele Fragen dazu beantworten durften.

Nachdem die Goyatzer Blasmusikanten zum Tanz gespielt hatten, waren wir mit unserem Programm angesagt. Nachdem Einzug mit der Berliner Luft tanzten wir einen Figurenrheinländer, den Lanzer, die Schüttel de Bux einen Mönchguter Fischertanz, den Hamburger Kontra, den Wolgaster, den Hetlinger Bandritter und zum Abschluss des ersten Teiles nach der Musik vom „Beim Kronenwirt da ist heute Jubel und Tanz“ nach unserer eigenen Choreographie. Dieser Tanz sowie der Lanzer hatten für die neue Saison Premiere.





Folkloretanzgruppe Köpenick

Das aufmerksame Publikum dankte uns mit viel Applaus. Das Publikum hörte auch sehr interessiert den Informationen zu den Tänzen, unserer Tanzgruppe und der Flämingtracht zu, welche von unserem Vereinsvorsitzenden zwischen den Tänzen ansagt wurde.

Zum Abschluss von uns immer wieder gerne die Aufforderung zum gemeinsamen Tanzen. Die in dieser Region beliebte Annemarie-Polka lockte sofort viele Gäste auf die Bühne.

Nach einer erfrischenden und gestärkten Pause begann der zweite Teil unseres Programmes. Dazu hatten wir unsere bunten Kostüme angezogen und begannen mit einer italienischen Mazurka, dann folgten ein Grand Square, eine israelische Mazurka, der Cumberland Square und zum Abschluss zwei Kreistänze aus Mexiko. Diese sind von uns sehr beliebte Tänze, welche wir gerne tanzen, der Corrido und der Jesucita en Chihuahua. Nach dem zweiten Teil konnten wir auch wieder sofort das Publikum zum Mittanzen gewinnen. Zuerst forderten wir zum großen Gerenne auf und danach musste nochmal die beliebte Annemarie-Polka getanzt werden. Hierzu spielten die Goyatzer Blasmusikanten und zu unserem Erstaunen wurde die Annemarie-Polka auch mal rückwärts getanzt. Wir hatten alle viel Spaß und es war ein gelungener Auftritt in der neuen Tanzsaison.



Danach nutzten einige Mitglieder das Angebot zu einer Führung durch die Kuhställe und die Besichtigung der modernen Melkanlage mit Milchverkostung sowie mit vielen Informationen über den ökologischen Landbau und deren Hauptprodukte Bio-Getreide und Bio-Milch ist.

Einige Mitglieder schlenderten noch über den Hof und nutzten die Angebote von Trecker fahren, die regionalen Köstlichkeiten oder bewunderten die Darbietung von traditionellen Bräuchen.



Folkloretanzgruppe Köpenick



***Vielen Dank an den Veranstalter für diese besondere
Auftrittsmöglichkeit, Gastfreundlichkeit und Fürsorge!
Wir hatten einen schönen Tag auf dem Hoffest.***